

Monica Hafner, Monika Steiner

Verantwortungsvolle Entscheidungen in der Berufsbeistandschaft

Entscheidungsgrundlagen der Berufsbeistandspersonen bei medizinischen Massnahmen am Lebensende ihrer Klientinnen und Klienten

Abstract

In dieser Bachelor-Arbeit untersuchen die Autorinnen, auf welchen Grundlagen Entscheidungsprozesse von Berufsbeistandspersonen mit Vertretung bei medizinischen Massnahmen von Klientinnen und Klienten am Lebensende basieren. Eine solch komplexe Aufgabe klientinnen- und klientengerecht zu bewältigen, stellt für die Berufsbeistandspersonen eine anspruchsvolle Herausforderung dar. Um die Grundlagen für die Entscheidungsprozesse sinnvoll und nachvollziehbar analysieren zu können, wurden qualitative Interviews mit neun Berufsbeistandspersonen aus Stadt- und Landregionen der Schweiz durchgeführt und nach dem Verfahren von Michael Meuser und Ulrike Nagel ausgewertet.

Die Menschenwürde der urteilsunfähigen Person zu wahren und vor allem deren Selbstbestimmung zu achten, erwies sich dabei als wichtigster Leitgedanke. Weiter zeigten sich das Professionswissen der Sozialen Arbeit, Fachmeinungen aus interdisziplinärer Zusammenarbeit, der Meinungs-austausch mit Angehörigen und Bezugspersonen sowie der Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und das Zivilgesetzbuch (ZGB) als handlungsleitende Grundlagen im Entscheidungsprozess.

Erscheinungsjahr: 2017

Seitenzahl: 79

ISBN-Nr.: 978-3-03796-625-9

Elektronisches Buch: Kostenlos. Bestellung: www.soziothek.com

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Bachelor-Thesen der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. In dieser Schriftenreihe werden Bachelor-Thesen publiziert, die mit Bestnote beurteilt und zur Publikation empfohlen wurden.